

PROGRAMM CAMPUSTAG 2024

PROGRAMM	BISTRO EG	LICHTHOF EG	RAUM 0.O3 EG	RAUM 1.O2 1. OG	RAUM 1.O3 1. OG	RAUM 1.O4 1. OG	HOFRAUM (EG am Lichthof)	RAUM 2.O2 2. OG	2. OG
10:00-10:30	Willkommen an der HfGG! Ankommen bei Kaffee, Tee & Gebäck								
10:30-11:00									
11:00-11:30	Hausführung Die HfGG im Koblenzer Dreikönigenhaus mit Anne-Marie Springmann			Workshop Future World Café zu klimagerechten Zukünften mit Paul Kühn	Vorstellung BA-Studiengang	Vorstellung MA-Studiengänge	FutureLabs	Individuelle Studienberatung	HfGG-TV & Fotoausstellung
11:30-12:00									
12:00-12:30	Praxisbericht Gender Studies & sozial-ökologische Transformation mit Michelle Geiter	Campus Talk Organisationen hacken - Ein kollektives Buchprojekt mit Anne-Ly Redlich, Philip Euteneuer, Prof. Lars Hochmann, Sebastian Möller und Lina Zinkler	Werkstattberichte Transformation			Vorstellung des Studi-Vereins und Q&A-Session mit Studierenden	Raum für Zukünftebildung	Individuelle Studienberatung	
12:30-13:00	Praxisbericht Beratung für den Öffentlichen Sektor mit Ella Karger		Kollegiale Beratung zu studentischen Transformationsprojekten mit Prof. Stephan Panther und BA-Studierenden (ÖNT)					Termine am Info-Tisch vereinbaren (EG)	
13:00-13:30		Campus Talk Bildung mit Weitblick - Raus aus dem Zukunftsvakuum! mit Prof. Silja Graupe und Paul Kühn						Slots a 20 Minuten	
13:30-14:00	Praxisbericht Praktiken nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung am IÖW mit Ida Lützenkirchen							mit Katharina Herold & Jan Eilts	
14:00-14:30	Praxisbericht Transformative Hochschulbildung am Beispiel eines Projekts in der Lehrer*innenbildung mit Franziska Heimrich	Campus Talk Demokratiekonform Wirtschaften mit Prof. Stephan Panther & Prof. Oliver Schlaudt							
14:30-15:00									
15:00-15:30	Hausführung Die HfGG im Koblenzer Dreikönigenhaus mit Anne-Marie Springmann			Workshop Eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit mit Noah Krohn	Vorstellung BA-Studiengang	Vorstellung MA-Studiengänge		Individuelle Studienberatung	
15:30-16:00									
16:00-16:30	Campus Talk Inklusionsmanagement mit Prof. Daniela Gottschlich, Kay Macquarrie, Dr. Andreas Heinsake und ÖVI-Studierenden		Werkstattberichte Transformation Kollegiale Beratung zu studentischen Transformationsprojekten			Vorstellung des Studi-Vereins und Q&A-Session mit Studierenden			
16:30-17:00									
17:00-17:30		Forum-Theater zum Thema Klimagerechtigkeit							
17:30-18:00									

Außerdem // all day:

- Siebdruck mit dem HfGG-Design-Team
- Künstlerische Interventionen
- Schmökern im Studies4Future-Blog
- Poster-Sessions
- Info-Stände
- Kinder-Ecke

10:30 – 12:30 Uhr // Raum 1.02 (1. OG)

Workshop:

Die Zukunft ist gestaltbar!

Future World Café zu klimagerechten Zukünften

Mit Paul Kühn



Im Rahmen dieses offenen Workshops widmen wir uns wünschenswerten Zukunftsszenarien. Ziel des Workshops ist es, den eigenen Zugang zu einer Vielfalt von Zukünften zu entdecken und im Anschluss zu reflektieren. Zukunftsbilder sind dringend notwendig für eine sozial-ökologische und demokratische Transformation von Gesellschaft. Doch oftmals fehlen uns diese Bilder im Alltag. In diesem Workshop lernst Du verschiedene Zugänge kennen, sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Zukunftsbilder zu entwerfen. Hierbei gilt das Motto: Die Zukunft zu gestalten lässt sich nicht nur einüben, sondern soll auch Spaß machen.

Wir behandeln das Thema als sogenanntes *World Café* – eine spezielle Methode für die Diskussion in Gruppen. Wir bringen euch in lockerer Atmosphäre in wechselnden Konstellationen miteinander ins Gespräch und tragen neu Gelerntes und eure Erfahrungen zusammen. Willkommen im Zukunfts-Café!

Paul Kühn ist Masterstudent im ÖNG, studentischer Mitarbeiter und Referent im HfGG-Projekt der *4FutureLabs*.

Die Veranstaltung ist Teil der [Koblenzer Wochen der Demokratie](#)

11:00 Uhr und 15:00 Uhr // Treffpunkt im Bistro

Hausführung:

Die HfGG im Koblenzer Dreikönigenhaus

Mit Anne-Marie Springmann

Anne-Marie Springmann – langjährige HfGG-Mitarbeiterin im Prüfungs- und Auslandsamt – führt Dich durch das geschichtsträchtige Dreikönigenhaus und gibt Einblicke in dessen Geschichte. Diese führt vom Bau im 18. Jahrhundert über Zerstörung und Wiederaufbau im zweiten Weltkrieg, zur Restaurierung und schließlich zum Einzug der Hochschule.

11:45 Uhr // Lichthof (EG)

Campus Talk:

Organisationen hacken – Ein kokreatives Buchprojekt

Mit Prof. Lars Hochmann, Sebastian Möller, Anne-Ly Redlich, Philip Euteneuer und Lina Zinkler

Organisationen müssen sich angesichts vielfältiger Krisen rasch und gründlich wandeln. Doch wie gelingt das unter hohem Zeit- und Handlungsdruck? Das Buch [»Organisationen hacken«](#) (Oekom) schlägt eine neue Perspektive vor und zeigt in 23 Gesprächen: Nachhaltige und demokratische Organisationen sind möglich und gestaltbar! Im Gespräch geben wir Einblicke in Intention und Entstehung des Buchprojekts, Du erfährst, was es mit *institutional hacking* auf sich hat und bist eingeladen, eigene „Hacks“ einzubringen.

Anne-Ly Redlich studiert im Bachelor ÖNT, betreut redaktionell den Hochschulblog [Studies4Future](#) und lieferte die Illustrationen für das Buch; Philip Euteneuer studiert im Master ÖVI und beschäftigte sich für das Buchprojekt mit Kooperation, Teilhabe und Transparenz im Ernährungssystem; Sebastian Möller ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg und Mitherausgeber des Buchs; Lars Hochmann ist Professor für Transformation & Unternehmung an der HfGG, leitet den Masterstudiengang Ökonomie-Verantwortung-Institutionsgestaltung und gab das Buch gemeinsam mit Sebastian heraus. Moderation: Lina Zinkler – sie studiert Ökonomie – Verantwortung – Institutionsgestaltung im Master.

11:45 – 13:45 und 16:00 – 16:45 // Raum 0.03 (EG)

Werkstattberichte Transformation – Kollegiale Beratung zu studentischen Transformationsprojekten

Studierende geben Einblicke in ihre Transformationsprojekte und Gestaltungsideen, die im Rahmen des Schlusssteinmoduls im Bachelor erarbeitet werden. Ausgehend von den Krisen unserer Zeit entwickeln die Studierenden in Gruppenarbeit unterschiedliche Transformationsideen für eine nachhaltigere und gerechtere Welt. Vorgestellt werden erste Projektskizzen der Gruppen und offene Fragen zu den Projektideen. Im Format arbeiten wir gemeinsam in der Form der kollegialen Beratung und laden Dich zum Mitdenken ein!

Tristan, Robert, Franzi, Noah, David, Joshua, Dalva & Christopher-Robin studieren den Bachelor ÖNT im 6. Semester. Stephan Panther ist Professor für Plurale Ökonomie, Vizepräsident der HfGG und leitet den BA-Studiengang ÖNT.

11:45 // Bistro (EG) & via Zoom

Praxisbericht:

Gender Studies & sozial-ökologische Transformation

Mit Michelle Geiter

Über zwei Semester hinweg besucht(e) Michelle an der Universität Koblenz drei Seminare und eine Ringvorlesung, um das Gender Studies Zertifikat zu absolvieren. In ihrem Vortrag berichtet sie von ihren Erfahrungen aus dem Zertifikatsstudium und reflektiert das Gelernte mit Blick auf die sozial-ökologische Transformation. *Michelle Geiter* (sie/ihr) studiert im Master ÖNG an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung und absolviert das Gender Studies Zertifikat an der Universität Koblenz, das sie als Forschungs- und Praxisprojekt im Modul „Praktiken nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung“ an der HfGG als Prüfungsleistung reflektiert.

Teilnahme per Zoom:

<https://zoom.us/j/98193905805?pwd=GXfUlqgdUwr6z394VYicKiCnnESRHO.1>

(Meeting-ID: 981 9390 5805) Kenncode: HfGG

12:30 // Bistro (EG) & via Zoom

Praxisbericht:

Beratung für den Öffentlichen Sektor

Mit Ella Karger

Ella Karger ist Masterstudentin im ÖNG und reflektiert ihre Erfahrungen als Student Trainee bei *Nordlicht Management Consultants*, einer kleinen Beratung des Öffentlichen Sektors und Non-Profit-Bereichs. Dort unterstützte sie ein Jahr verschiedene Projekte. Seit zwei Monaten arbeitet sie in der Geschäftsstelle des *Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)* in Berlin im Bereich kommunale Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitspolitik.

Teilnahme per Zoom:

<https://zoom.us/j/98193905805?pwd=GXfUlqgdUwr6z394VYicKiCnnESRHO.1>

(Meeting-ID: 981 9390 5805) Kenncode: HfGG

13:00 // Lichthof // Campus Talk

Bildung mit Weitblick – Raus aus dem Zukunftsvakuum!

Mit Prof. Silja Graupe und Paul Kühn

"Der Komet, welcher auf mich zurast, stellt die Zukunft dar und die Dinge, die auf mich noch zukommen werden, auf die ich jedoch nicht vorbereitet bin... Ich empfinde ein Angstgefühl, wenn ich daran denke, dass ich bald mein Abitur beenden werde." Dies schreibt eine 16 Jahre alte Schülerin - und spricht damit vielen jungen Menschen aus der Seele. Auch viele Jugendstudien zeigen: Es droht eine junge Generation voller Zukunftsängste und Visionslosigkeit heranzuwachsen. In unserem Talk besprechen wir, warum Hochschulen und Schulen diesen Trend oftmals befeuern und natürlich auch, wie es ganz anders gehen kann. Eine neue Zukunfts- und Zukunftsbildung ist möglich und wir berichten davon, wie dies junge Menschen neu mit sich selbst in Kontakt bringt und ihr Engagement für eine bessere Welt entfesseln kann.

Silja Graupe ist Gründerin und Präsidentin der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung (HfGG) in Koblenz und dort Professorin für Ökonomie und Philosophie. *Paul Kühn* ist Masterstudent im ÖNG, studentischer Mitarbeiter und Referent im HfGG-Projekt der *4FutureLabs*.

13:30 Uhr // Bistro & via Zoom

Praxisbericht:

Praktiken nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung am IÖW

Mit Ida Lützenkirchen

Ida Lützenkirchen ist Masterstudentin im ÖNG und berichtet von ihren Erfahrungen als Studentische Mitarbeiterin am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) im Projekt *WIRinREGIONEN*. Das transdisziplinäre Forschungsprojekt untersucht das Zusammenwirken in Regionen und definiert Rahmenbedingungen für Gemeinschaftlichkeit und soziale Innovationen in ländlichen Räumen.

Teilnahme per Zoom:

<https://zoom.us/j/98193905805?pwd=GXfUlqgdUwr6z394VYicKiCnnESRHO.1>

(Meeting-ID: 981 9390 5805) Kenncode: HfGG

14:15 Uhr // Bistro & via Zoom

Praxisbericht:

**Transformative Hochschulbildung am Beispiel eines Lehr-Lern-Projekts
in der Lehrer*innenausbildung**

Mit Franziska Heimrich

Globale Krisen wie der Klimawandel, die COVID-19 Pandemie oder Energieengpässe, der Gender-Pay-Gap oder die kontinuierlich existierende globale Ungerechtigkeit werden von unterschiedlichen Ökonom:innen analysiert und kommentiert. Doch interpretieren Ökonom:innen diese Ereignisse auf sehr unterschiedliche Weise: sie stellen verschiedene Fragen, betrachten spezifische Aspekte; beziehen sich auf unterschiedliche Ursprünge und ziehen andere Schlüsse. Die Wirtschaftswissenschaften sind sehr uneinheitlich und bieten eine Vielzahl an Ansätzen, um Vorkommnisse zu analysieren. Daher: Wie hilft uns die Neoklassik, die Welt zu verstehen? Welche Alternativen wirtschaftlichen Ansätze gibt es außer der Preissteuerung zu einer nachhaltigeren Welt? Wie sieht eine feministische Wirtschaftstheorie aus?

Im Praxisbericht reflektiert Franziska das Seminar "Aktuelle gesellschaftliche Phänomene aus ökonomischer Perspektive" für Lehramtsstudierende an der Universität Köln. Im Zentrum stehen weniger die inhaltlichen Auseinandersetzungen als vielmehr die Frage, wie die Themen im Sinne einer transformativen Bildung vermittelt werden können.

Franziska Heimrich studierte Soziale Arbeit an der Dualen Hochschule- Baden Württemberg und ist aktuell Masterstudentin im Master ÖNG.

Teilnahme per Zoom:

<https://zoom.us/j/98193905805?pwd=GXfUlqgdUwr6z394VYicKiCnnESRHO.1>

14:00 – 15:00 Uhr // Lichthof (EG)

Campus Talk:

**Demokratiekonform Wirtschaften –
Oder: Unser Nachdenken über Wirtschaft
vom Kopf auf die Füße stellen**

Prof. Stephan Panther im Gespräch mit Prof. Oliver Schlaudt

Wir wissen heute: Nicht die Einschränkung der Marktkräfte, sondern ihr ungebremstes Wirken führen zur Bedrohung demokratischer Verhältnisse (und nicht zuletzt zur Selbstauflösung marktlicher Verhältnisse selbst). Angesichts von erstarkenden rechten und rechtspopulistischen Akteuren in den Ländern des globalen Nordens ist es höchste Zeit, die Denkrichtung zu ändern: Statt zu überlegen, wie die Demokratie ‚dem Markt‘ dienen kann, müsste es umgekehrt darum gehen, wie unsere Wirtschaft zum Erhalt von Demokratie beitragen kann. Was wären die Anforderungen an eine demokratiedienliche Wirtschaft?

Professor Stephan Panther gibt im Gespräch mit Prof. Oliver Schlaudt allgemeinverständlich Einblicke in die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung und entfaltet Gedanken zum Konzept einer demokratiekonformen Wirtschaft. Denn diese ist zentral für eine grundlegende Änderung unserer Haltung zur Wirtschaft: Wirtschaft muss dienen – nicht herrschen. Den Menschen und dem Leben.

Stephan Panther ist Professor für Plurale Ökonomie und Vizepräsident an der HfGG. Er arbeitet vor allem zum Vergleich, zur historischen Entwicklung und zum Wandel von Institutionen sowie zur ökonomischen Ungleichheit in und zwischen Staaten mit besonderer Betonung des Nord-Süd-Zusammenhangs. *Oliver Schlaudt* ist Professor für Philosophie und politische Ökonomie an der HfGG und beschäftigt sich mit Fragen der Technik-, Kultur und Wissenschaftsphilosophie.

Die Veranstaltung ist Teil der [Koblenzer Wochen der Demokratie](#)



15:00 Uhr // Raum 1.02 (1. OG)

Workshop:

Eine Auseinandersetzung mit kritischer Männlichkeit? Eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit!

Mit Noah Krohn

Im Workshop wollen wir uns gemeinsam anschauen, welche Privilegien Männer in unserer patriarchalen Gesellschaft haben und uns erarbeiten, wie wir damit verantwortungsvoll umgehen können. Gleichzeitig werden wir uns damit beschäftigen, dass auch Männer unter dem Patriarchat leiden und darüber sprechen, wie Mann sich daraus lösen kann. Komm vorbei und mach den ersten Schritt in Richtung Veränderung!

Noah Krohn studiert an der HfGG im Bachelor ÖNG und ist Teil der *Hochschulgruppe Kritische Männlichkeit*. Mit seiner Begeisterung für das Thema möchte er auch andere inspirieren, sich kritisch mit Männlichkeit auseinanderzusetzen.

16:00 Uhr // Bistro (EG) und via Zoom

Campus Talk:

Inklusionsmanagement – ein Weiterbildungsprogramm von Dialogue Social Enterprise GmbH (DSE) und der HfGG

mit Prof. Daniela Gottschlich, Kay Macquarrie, Dr. Andreas Heinecke und ÖVI-Studierenden

Häufig wird als Ziel sozial-ökologischer Transformation ein gutes Leben für alle angegeben. Eine solche inklusive Gesellschaftsgestaltung ist komplex und braucht einen langen Atem – nicht zuletzt angesichts der baulichen, digitalen, soziokulturellen und mentalen Barrieren, die dafür überwunden werden müssen.

Gemeinsam mit [Dialogue Social Enterprise GmbH](#) (DSE) und Expert*innen mit Behinderung hat die HfGG das Bildungsprogramm „Inklusionsmanagement“ entwickelt. Teilnehmende, die sich zu Inklusionsmanager*innen weiterbilden, erhalten theoretische Grundlagen zu Fragen von Inklusion und erwerben im praktischen Austausch Handlungskompetenz, wie die Inklusion von Menschen mit Behinderung in Unternehmen gelingen kann.

Warum es Bildungsprogramme wie [Innoklusio](#) braucht und was aus dem ersten Durchlauf des Programms zu lernen ist, darüber spricht Daniela Gottschlich (Professorin für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung an der HfGG) mit [Dr. Andreas Heinecke](#) (Mitgründer von DSE), [Kay Macquarrie](#) (Innovationsmanager bei Deutsche Welle) und Studierenden des ÖVI, die am Bildungsprogramm beteiligt waren.

Teilnahme via Zoom:

<https://zoom.us/j/94542767012?pwd=ajZ2cENCWVpJUXdT0XNKbHQ0RXNFdz09>

(Meeting-ID: 945 4276 7012) Kenncode: HfGG

17:00 – 18:00 Uhr // Lichthof (EG)

Forum-Theater zum Thema *Klimagerechtigkeit*

Nicht erst seit der kürzlich erfolgreichen Klage von Schweizer Seniorinnen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ist klar: Sozial und global gerechter Klimaschutz, die Anerkennung der menschlichen Würde und Unversehrtheit und der Erhalt unserer Demokratie hängen untrennbar miteinander zusammen. Diese Zusammenhänge bereitet eine studentische Theatergruppe der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Form eines Forum-Theaters auf.

Beim Forum-Theater handelt es sich um eine spezielle Art des szenischen Spiels und der Gesellschaftsgestaltung: Über das Sommersemester hat die Gruppe unter Leitung von Theaterpädagoge Armin Staffler ein kurzes Stück zum Thema Klimagerechtigkeit erarbeitet und bringt es auf die Bühne. Dabei werden gesellschaftliche Problemstellungen benannt, die sie im Studium und im Alltag beschäftigen. Anschließend können sich Menschen aus dem Publikum durch ein Signal in die Szene einklinken, ganz konkret alternative Handlungsoptionen erproben und für das Publikum sichtbar machen. Zentral ist: Wie wir gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen und welche Lösungsansätze wir für sie finden, liegt in unserer Hand. Das Forum-Theater schafft Raum für Vielfalt und wir freuen uns auf eure Ideen!

Komm einfach vorbei – ob Du mitmachen oder zuschauen möchtest, entscheidest Du ganz spontan vor Ort.

Die Veranstaltung ist Teil der [Koblenzer Wochen der Demokratie](#)

All day // Hofraum (EG am Lichthof)

4FutureLabs – Raum für Zukünftebildung

Angesichts multipler Krisen herrschen in der Breite der Gesellschaft pessimistische Zukunftsbilder vor. Ein Großteil der jüngeren Generation lebt mit Zukunftsängsten – so machen sich bspw. laut der Jugendstudie ‚Hört uns zu!‘ 86% der jungen Menschen in Deutschland Sorgen, um ihre Zukunft. Mit dem 4FutureLab bieten wir ein skalierbares Workshop-Format an, um in und trotz dieser Krisen eigene Zukunftsnarrative und positive Wirksamkeit zu entwickeln: 4FutureLabs [sind erprobte Workshop-Formate](#), die Dich dazu befähigen möchten, Deine Zukunftsängste zu überwinden und neue imaginative und gestalterische Kräfte zu wecken, mit denen wünschenswerte alternative soziale, demokratische und ökologische Zukünfte für Wirtschaft und Gesellschaft entdeckt werden können und Dich ins Handeln kommen lassen.

Tritt ein und erfahre mehr über das Format, unsere Aktivitäten und erste Forschungsergebnisse. Und wenn Du magst, melde Dich gleich für eines der nächsten 4FutureLabs an.

All day // Treppenhaus zum 2. OG

Bildung viermal neu.

Künstlerische Intervention von Anna Schmidt

Die Collagereihe "Bildung viermal neu" beschäftigt sich mit Narrativen rund um das Thema Bildung. Im derzeitigen Bildungssystem wird Bildung oftmals in messbare Einheiten verpackt und zu einer Ware gemacht. Wir assoziieren Bildung bewusst oder unbewusst mit bestimmten Bildern, die dieses Narrativ der Ökonomisierung stärken. Die Collagen versuchen, das Narrativ aufzubrechen und Bildung mit anderen Bildern zu verknüpfen.

Die Collagen entstanden als Prüfungsleistung im Rahmen des Seminars „Innovationen und Paradigmenwechsel“ im 3. Semester des Masters Ökonomie – Nachhaltigkeit – Gesellschaftsgestaltung (ÖNG). Im Seminar ging es darum, sich über bestehende Paradigmata im Bildungs- und Wirtschaftskontext bewusst zu werden und Ansätze kennenzulernen, um diese aufzubrechen. Die Collagen wurden mit dem Programm *Gimp* digital erstellt und der Entstehungsprozess in einem dazugehörigen Text reflektiert.

Anna Schmidt studiert seit 2022 im Master ÖNG an der HfGG erprobt im Rahmen ihrer Prüfungsleistung eine künstlerische Methode der Wissensvermittlung.